

Pädagogisches Konzept

Kurzfassung



Abbildung 1: Diamantmodell für gute Schulen; Schäfer Martin/Michael Eckhart

Schulen Meikirch

Stand 16.02.2026

Ziel des pädagogischen Konzepts



Im Zentrum unserer pädagogischen Haltung und Werte stehen das Lernen und die Entwicklung unserer Schüler:innen, Lehrpersonen, Fachpersonen und Schulleitungsmitglieder. Wir folgern daraus unsere Grundsätze für pädagogisches Handeln für die Schulen Meikirch.

Tragfähige Beziehungen bilden die Basis für Lernen und Entwicklung. Sie ermöglichen Sicherheit, Vertrauen und Orientierung. Damit sind sie Voraussetzung für Lernen und Lehren.

Zentrale Anliegen

Die Schule soll als Lern- und Lebensort gepflegt werden. Das zentrale Thema Lernen und Entwicklung wird geprägt durch die Anliegen der Nachhaltigkeit, Diversität und Digitalität.



Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit bedeutet, Schüler:innen und Lehrpersonen langfristig zu stärken. Ziel ist der Erwerb von Kompetenzen, die verantwortungsbewusstes Handeln und einen bewussten Umgang mit Ressourcen fördern. Dazu gehören auch Gesundheitsförderung, Resilienz und eine ausgewogene Work-Life-Balance.

Ein respektvoller Umgang mit Menschen, Räumen und Materialien ist zentral. Nachhaltigkeit entsteht durch gemeinsame Verantwortung und gelebte Werte.

Besonders wichtig ist die kontinuierliche Förderung von Sozial- und Selbstkompetenzen von Beginn der Schulzeit an. Dazu zählen der Umgang mit Gefühlen, Kommunikationsfähigkeit, Konfliktlösung und Verantwortungsübernahme. Ergänzende Trainings stärken die Konfliktkultur, die Klassengemeinschaft und die Selbstwirksamkeit.

Diversität

Diversität bedeutet, die Vielfalt aller Beteiligten wertzuschätzen und als Ressource zu nutzen. Die Schule gestaltet Lernprozesse integrativ und bedürfnisorientiert, sodass sich die Schüler:innen willkommen fühlen und ihr Potenzial entfalten können.

Eine inklusive Grundhaltung fördert Partizipation und soziale Kompetenzen. Digitale Werkzeuge unterstützen die Chancengerechtigkeit, indem sie differenzierte Zugänge ermöglichen und Barrieren abbauen.

Digitalität und Einsatz von künstlicher Intelligenz

Digitalität umfasst den verantwortungsvollen Einsatz digitaler Werkzeuge auf einer zuverlässigen Infrastruktur. Lehrpersonen entwickeln ihre digitalen Kompetenzen kontinuierlich weiter.

Digitale Medien und künstliche Intelligenz werden pädagogisch sinnvoll genutzt und kritisch reflektiert. Sie unterstützen Lernprozesse, ersetzen jedoch nicht das individuelle Lernen.

Datenschutz und klare Nutzungsregeln haben dabei höchste Priorität.

Sprachgestützte digitale Angebote fördern das Verständnis und tragen zu einem diversitätssensiblen Unterricht bei.

Unsere Leitgedanken

Offenheit



Leitsatz

Wir leben Offenheit, indem wir neue Ideen zulassen, unterschiedliche Perspektiven würdigen und Kritik konstruktiv nutzen.

Gemeinsamkeitsorientierung



Leitsatz

Wir entwickeln eine gemeinsame Haltung, die auf Präsenz, Klarheit und respektvoller Kommunikation basiert. Unterschiedliche Meinungen und andere Gedanken bereichern unser Handeln. Gemäss der Neuen Autorität tragen wir Sorge zu uns, zu unserem Mitmenschen und zu unserer Umgebung.

Individuumsorientierung



Leitsatz

Wir stärken die Schüler:innen im Rahmen der umsetzbaren Möglichkeiten, indem wir individuelle Lernwege in verlässlicher Beziehung ermöglichen und Selbstverantwortung fördern.

Partizipationsorientierung



Leitsatz

Wir schaffen Partizipation, indem wir offen und transparent kommunizieren, tragfähige Beziehungen und Vertrauen aufbauen, Gefässe für den Austausch institutionalisieren und Unterstützung durch verlässliche Netzwerke ermöglichen.

Bereiche unserer Schule

Organisation



Leitsatz

Wir gestalten Lernen mit vielfältigen Lernmöglichkeiten und an geeigneten Lernorten mit verlässlichen Strukturen und festen Ritualen.

Lernumgebungen



Leitsatz

Wir gestalten Lernumgebungen als offene, anregende und zugleich sichere Lebensräume, die soziales, emotionales und naturverbundenes Lernen ermöglichen.

Interne Kooperation



Leitsatz

Wir fördern Zusammenarbeit, indem wir eine gemeinsame Kultur entwickeln und alle Berufsgruppen auf Augenhöhe einbeziehen.

Kooperation mit Dritten



Leitsatz

Wir öffnen die Schule für Zusammenarbeit mit vielfältigen Partner:innen und pflegen transparente, verantwortungsvolle Kommunikation und nutzen die Kooperation, um praxisnahe Lernangebote und Erfahrungen zu ermöglichen.

Infrastruktur und Technologie



Leitsatz

Wir gestalten schulische Räume und digitale Strukturen bewusst lernförderlich und stärken damit den Lebensort Schule. Damit werden verlässliche Rahmenbedingungen geschaffen, in denen sich Schüler:innen sicher, wohl und ernst genommen fühlen. Nachhaltige Lernprozesse werden unterstützt.

Governance¹ und Leitung



Leitsatz

Wir führen die Schule verantwortungsvoll, transparent und professionell auf Basis der Neuen Autorität. Dabei verbinden wir Qualitätssicherung mit einer aktiven, wertschätzenden und partizipativen Beziehungskultur.

¹ **Leitung** beschreibt das konkrete Führungshandeln im Alltag.

Sie gestaltet Beziehungen, gibt Orientierung, schafft Vertrauen und ermöglicht Zusammenarbeit und Entwicklung.

Governance bezeichnet den strukturellen Rahmen der Führung.

Sie regelt Zuständigkeiten, Entscheidungswege und Qualitätsstandards und stellt Transparenz, Verbindlichkeit und Nachvollziehbarkeit sicher.